

„Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“

Unter dem Namen „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“ hat die Landesregierung NRW ein Förderprogramm aufgelegt.

Ziel des Programms ist es, Menschen für lokale und regionale Besonderheiten zu begeistern und die positiv gelebte Vielfalt in Nordrhein-Westfalen deutlich sichtbar werden zu lassen. Gegenstand der Förderung sind einzelne Projekte und Maßnahmen zur Stiftung, Stärkung und Erhalt der lokalen Identität, die die Gemeinschaft stärken und Menschen miteinander verbinden.

Heimat-Preis

Förderinhalt und -ziel:

Ein Element dieses Förderprogramms ist der „Heimat-Preis“. Gefördert wird durch die Übernahme von Preisgeldern die Auslobung und Verleihung von „Heimat-Preisen“ durch Gemeinden – getreu dem Ziel: Heimat wächst von unten – das lokale Engagement der ehrenamtlich Tätigen. Mit dem Heimatpreis soll herausragendes Engagement vor Ort gewürdigt und sichtbar gemacht werden. Als Maßgabe gilt dabei die Frage: „Wie kann Hattingen Heimat für alle sein, bleiben und werden?“ Für innovative Heimatprojekte wird ein Preis ausgelobt, der die konkrete Arbeit belohnen und zugleich nachahmenswerte Praxisbeispiele liefern soll. Dafür stellt das Land NRW 5.000 Euro pro Kommune zur Verfügung.

Preiskriterien:

- Beitrag zur Stärkung der Gemeinschaft und des Zusammenhalts
- Beitrag zum Erhalt und Stärkung von Tradition, Brauchtum und des regionalen Erbes
- Beitrag zur Stärkung der lokalen Identität und Verwurzelung.

Es muss mindestens ein Preiskriterium erfüllt sein.

Die Maßnahmen müssen nachhaltig, allgemein zugänglich, bereits abgeschlossen oder abschlussreif sein. Umsetzungsreife Projekte müssen spätestens im Jahr nach der Preisvergabe realisiert werden. Bereits umgesetzte Maßnahmen sollen höchstens ein Jahr zurückliegen.

Wie hoch ist der Preis?

Das Preisgeld kann als einzelner Preis oder in bis zu drei Preiskategorien verliehen werden.

- 2.500 Euro für den 1. Platz
- 1.500 Euro für den 2. Platz
- 1.000 Euro für den 3. Platz

Die Entscheidung darüber fällt die Jury nach Bewerbungslage.

Wer kann sich bewerben?

- Bewerben können sich Initiativen, Vereine, Institutionen, Nachbarschaften und Aktivgruppen und Einzelpersonen.

Der Bewerber muss sich im Stadtgebiet engagieren und außerdem ehrenamtlich tätig sein.

Wie, wann und wo kann ich mich bewerben?

Die Bewerbung kann per Post, Stadt Hattingen, Büro des Bürgermeisters, Rathausplatz 1, 45525 Hattingen oder per E-Mail (a.juettendonk@hattingen.de) eingereicht werden. Einzuzureichen ist eine Projektbeschreibung mit Informationen über den Projekthintergrund, die Akteure, die Nachhaltigkeit und die Zielgruppen.

Bis wann kann ich mich bewerben?

Die Vorschläge müssen bis spätestens **30. September 2022** mit dem entsprechenden Formblatt vorliegen.

Wer entscheidet über den Gewinner?

Zur Preisvergabe wird eine Jury aus Vertretern der Kommunalpolitik und der Verwaltung sowie den örtlichen Medien eingerichtet.

Vorsitzender mit beratender Stimme ist der Bürgermeister.

Wann fällt die Entscheidung?

Die Entscheidung über die Gewinner soll im Herbst erfolgen und wird mit den Preisträgern bei einem Pressetermin bekannt gegeben.

Wie geht es weiter?

Der „Heimat-Preis“ setzt sich auf Landesebene fort. Unter den lokalen Preisträgern werden weitere Preisträger ausgewählt.

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen

